Gemeinde Grub a.Forst

Niederschrift über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst

Sitzungsdatum:	Montag, 18.09.2017
Beginn:	19:01 Uhr
Ende	20:33 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2017	
2	Amtliche Mitteilungen	
2.1	Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.06.2017	**Amt1/221/2017**
2.2	Haushaltsgenehmigung 2017	**Amt1/211/2017**
2.3	Coburger Klimamarkt am 17.09.2017	**Amt1/220/2017**
2.4	Brandschutzwoche vom 16. bis 24.09.2017	**Amt1/237/2017**
3	Bekanntgabe dringlicher Anordnungen	
4	Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten	
4.1	Bauleitplanung der Gemeinde Ebersdorf - 18. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Schweinehaltung Carl", Großgarnstadt im Parallelverfahren	**Amt3/082/2017**
4.2	Bauvoranfrage Nähe An der Linde in Rohrbach (=BV-Nr. 018/2017)	**Amt3/084/2017**
5	Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Sportkegler	**Amt1/212/2017**
6	Sachstandsbericht zum Umbau des barrierefreien Rathauses	**Amt1/217/2017**
7	Sachstandbericht Schuldach	**Amt1/218/2017**
8	Prioritätenliste für Straßensanierungen	**Amt3/088/2017**

9	Anträge	
9.1	Antrag SPD-Fraktion: Aufforderung zur Vorlage eines Straßensanierungskonzeptes	**Amt1/224/2017**
9.2	Antrag Sportbeauftragter G. Peinelt: Budget für Sportlerehrungen im Jahre 2018	**Amt1/225/2017**
10	Anfragen	
10.1	GR Dr. Matthias Kreisler: massive Tiefbaumaßnahmen im Bereich Altenberg	
10.2	GR Helfried Schreiner: Anbringen von Werbung auf dem Seniorenbus	
10.3	GR Helfried Schreiner: Protokoll der letzten Rechnungsprüfung	
10.4	GR Stefan Rose: frühzeitiger Beginn mit der Haushaltsplanung	
10.5	GR Stefan Rose: Wertung des Straßensanierungskonzeptes	
10.6	3. BGM André Dehler: Straßenausbaubeitragssatzung	
10.7	GR Günter Peinelt: Wahlwerbung an der neuen Laterne in der Coburger Straße	
10.8	GR Matthias Wittmann: blauverfärbte Aushubarbeiten	

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Jürgen Wittmann

Mitglieder des Gemeinderates

Andre Dehler
Volker Gahn
Andreas Hilbig
Heiko König
Dr. Matthias Kreisler
Maria Lessig
Günter Peinelt
Peter Pillmann
Stefan Rose
Helfried Schreiner
Kerstin Weigerstorfer
Matthias Wittmann
Matthias Wolniczak

Ortssprecher

Ortssprecher Meik Alex

Schriftführer/in

Silvia Rippl-Kaller

von der Verwaltung

Michael Heß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Andrea Huxoll	entschuldigt
Werner Kaiser	entschuldigt
Dr. Gregor Matthe	entschuldigt

1. Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 19:01 Uhr die 40. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst. Er begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates Grub a.Forst, von der Verwaltung Herrn Michael Heß und Frau Silvia Rippl-Kaller, die Vertreter der Coburger Tageszeitungen sowie die anwesenden Zuhörer. Besonders begrüßt er Herrn Knut Weigerstorfer, den verantwortlichen Architekten für den barrierefreien Umbau des Rathauses in Grub a.Forst sowie den Architekten Markus Alex zum Schuldach.

Von den ordnungsgemäß geladenen 17 Mitgliedern des Gemeinderates Grub a.Forst sind 14 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2017

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportalsystem zur Kenntnis gebracht.

Der Vorsitzende macht auf eine Änderung der Tagesordnung aufmerksam. TOP 5 „ Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der PV-Anlage“ im nicht öffentlichen Teil wird abgesetzt.

Beschluss:

TOP 5 der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung wird abgesetzt und in einer der kommenden Sitzungen behandelt.

einstimmig beschlossen: Ja 14 : Nein 0

GR Helfried Schreiner weist darauf hin, dass in der **Niederschrift vom 19.06.2017** bei TOP 9 Ö „Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg und Beschluss über einen Zuschuss der Gemeinde zur Vegetationsmaßnahme Küchenschelle Nähe Zeickhorner Weg“ 5000,00 EUR für die Küchenschelle auch im Haushalt 2018 aufgenommen werden müssen. Der Beschluss ändert sich wie folgt:

Beschluss:

Der Gemeinderat Grub a. Forst gewährt zur Durchführung der Vegetationsmaßnahme einen Betrag in Höhe von 5.000 €. Dieser Betrag soll auch im Haushalt 2018 aufgenommen werden.

Weiterhin stellt GR Helfried Schreiner fest, dass in der **Niederschrift vom 10.07.2017** bei TOP 10.2 Ö steht: „Warum wurde das Wahllokal I ins Rathaus verlagert?“
Er habe jedoch gefragt: „Warum hat über die Einteilung der Wahllokale und die Höhe der Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl die Gemeinschaftsversammlung und nicht der Gemeinderat entschieden?“. Die Antwort des Geschäftsstellenleiters Hess lautet: „Das war rechtlich bisher schon so geregelt.“

Zusätzlich wird im öffentlichen Protokoll auf Seite 4 bei der Begrüßung und auf Seite 7 unter TOP 6 Ö der Name des Statikers „Heinrich“ zu „Heimrich“ geändert.
Unter TOP 1 Ö wird „Gemeinschaftsversammlung der VG Grub a.Forst“ ausgetauscht durch „Gemeinderat Grub a.Forst“.

Das Mitglied des Gemeinderates Günter Peinelt informiert, dass der Abstimmungsvermerk auf Seite 6 (TOP 5 Ö) geändert werden muss, da Herr Pillmann im Sitzungssaal anwesend war, jedoch bei den Beschlüssen für diesen TOP nicht abgestimmt habe. Es ergibt sich folgende Änderung:

Abstimmungsvermerk:
GR-Mitglied Peter Pillmann nimmt wegen persönlicher Beteiligung bei der Abstimmung der Beschlüsse zu TOP 5 Ö nicht teil.

Der Wortlaut der Niederschrift vom 10.07.2017 wird unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen genehmigt.

Ja 14 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.06.2017

TOP 1: Hinsichtlich des Breitbandausbau II, wurden Informationen über das Verfahren, das Ergebnis des Auswahlverfahrens, die Vergabe und über den Förderantrag bekannt gegeben.

TOP 4: Die Arbeiten zu einem barrierefreien Umbau des Rathauses mit Einbau einer Eingangstür wurde an die mindestnehmende Firma Philipp vergeben.

TOP 2.2 Haushaltsgenehmigung 2017

Mit Schreiben des Landratsamtes Coburg vom 04.08.2017 erging die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2017.

TOP 2.3 Coburger Klimamarkt am 17.09.2017

Bürgermeister Wittmann informiert das Gremium über den Coburger Klimamarkt, der am 17. September 2017 von 11 – 16 Uhr auf dem Marktplatz Coburg stattgefunden hat.

TOP 2.4 Brandschutzwoche vom 16. bis 24.09.2017

Der Vorsitzende lädt die Mitglieder des Gemeinderats Grub a.Forst zur Übung im Rahmen der Feuerwehraktionswoche 2017 am Mittwoch, den 20.09.2017 zwischen 18.00 und 19.30 Uhr in Rohrbach ein. Sie findet bei der neuen Stallung der Familie Mitlacher (Nähe Autobahn) statt. Alle Feuerwehrinteressierten sind herzlich eingeladen.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

Die Mitglieder des Gemeinderates Grub a.Forst erhalten Kenntnis von den in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 13.09.2017 behandelten Baugesuchen.

TOP 4.1 Bauleitplanung der Gemeinde Ebersdorf - 18. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Schweinehaltung Carl", Großgarnstadt im Parallelverfahren

Der ortsansässige Betrieb Matthias Carl plant in der Gemarkung Großgarnstadt die Errichtung und den Betrieb einer Schweinehaltungsanlage. Da es sich nicht um ein gem. § 35 BauGB privilegiertes Vorhaben handelt, wird die Gemeinde Ebersdorf auf Antrag des Vorhabenträgers einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufstellen. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die Grundlage für diesen Bebauungsplan bilden und im Parallelverfahren durchgeführt werden.

Der Vorhabenstandort befindet sich auf einer ackerbaulich genutzten Fläche der Gemarkung Großgarnstadt, Flurstück 553. Die Fläche wird von einer 380 kV-Leitung gequert und ist über die Gemeindewege an die CO 13 sowie an den Standort einer Biogasanlage angebunden.

Geplant sind die Errichtung und der Betrieb eines Mastschweinestalls. Die Schweinemastanlage umfasst 2.952 Tierplätze. Der Betrieb Matthias Carl möchte hiermit die Weiterentwicklung und Absicherung des Betriebes sichern und Synergien aus der Nähe der Biogasanlage nutzen.

Das betroffene Gebiet wird im Flächennutzungsplan als ein Sondergebiet mit besonderer Zweckbestimmung „Schweinehaltung“ ausgewiesen. Durch das Vorhaben besteht eine Flächeninanspruchnahme für die Überbauung. Darüber hinaus ist mit Geräusch-, Geruch- und Staub-emissionen und mit einer Sichtbarkeit im umliegenden Landschaftsraum zu rechnen.

Weitere Informationen sind den ins Ratsinfoportal eingestellten Unterlagen zu entnehmen.

Im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden kann bis zum **22.09.2017** eine Stellungnahme abgegeben werden.

Beschluss:
Da die Belange der Gemeinde nicht berührt werden, wird auf eine Stellungnahme seitens der Gemeinde Grub a.Forst verzichtet. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 4.2 Bauvoranfrage Nähe An der Linde in Rohrbach (=BV-Nr. 018/2017)

Mit Schreiben vom 22.08.2017 stellt Herr Wilfried Schreiner eine Bauvoranfrage, bzgl. Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 358, Gemarkung Rohrbach.
Es wird um Prüfung gebeten, die derzeitig im Flächennutzungsplan ausgewiesene Ackerland- und Biotopfläche in Bauland umzuwandeln.

Stellungnahme der Verwaltung:
Da es keine Anschlussbebauung mehr gibt (s. Kiefernweg) müsste wohl auch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Vom Landratsamt gibt es zum Vorhaben noch keine Stellungnahme. Da es sich „nur“ um eine Voranfrage handelt, erhält die Gemeinde auch keine rechtsgültige Aussage.

Eine abschließende Aussage kann daher seitens der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Bürgermeister Wittmann fragt die einzelnen Fraktionssprecher nach dem Ergebnis der Vorberatung zu diesem TOP in den Fraktionen.

CSU-Fraktion, Volker Gahn: Die CSU-Fraktion sieht sich nicht in der Lage, den Flächennutzungsplan nicht einzeln, sondern nur in seiner Gesamtheit zu ändern.

FW-Fraktion, Stefan Rose: Man sollte Herrn Schreiner darauf hinweisen, dass er mit immensen Kosten (ca. 50.000 €) zu rechnen habe.

GfG-Fraktion, Peter Pillmann: Herr Schreiner wird darauf hingewiesen, dass er sich erst im LRA beraten lassen sollte.

SPD-Fraktion, Günter Peinelt: Die Verwaltung wird das Ergebnis der Unteren Naturschutzbehörde abwarten.

Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt Ö 4.2 „Bauvoranfrage Nähe an der Linde in Rohrbach“ (=BV-Nr. 018/2017) wird aufgrund der noch fehlenden Informationen vertagt.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Sportkegler

Mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2003 wurde den Sportkeglern für die Schubzahl auf 100 Kugeln pro Mannschaft ein Zuschuss in Höhe von 85,00 € gewährt.

Mit Schreiben vom 31.07.2017 teilen die Sportkegler mit, dass sich die Schubzahl auf 120 Kugeln pro Mannschaft erhöht. Sie beantragen deshalb den Zuschuss auf 100,00 € zu erhöhen.

Nach Umrechnung des bisher gewährten Zuschusses auf die neue Schubzahl kommt ein Zuschuss in Höhe von 102,00 € in Frage.

Die Verwaltung schlägt vor, den beantragen Zuschuss künftig zu gewähren.

Beschluss:

Der Gemeinderat Grub a.Forst stimmt dem Zuschussantrag der Sportkegler pro Mannschaft von 100,00 € zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 : Nein 1

TOP 6 Sachstandsbericht zum Umbau des barrierefreien Rathauses

Einen Sachstandsbericht zum Umbau eines barrierefreien Rathauses liefert Architekt Weigerstorfer. Er beginnt mit dem Untergeschoss. Am Mittwoch, 20.09.2017 wird durch den TÜV der Aufzug überprüft. Im Moment seien die Handwerker mit dem Treppengeländer beschäftigt. Die Fa. Stadler wird dieses noch lackieren. Er zeigt sich zuversichtlich, dass bis zum Wochenende das Obergeschoss inkl. der Malerarbeiten fertiggestellt ist. Die Maßnahme bewege sich sowohl im zeitlichen als auch im finanziellen Rahmen. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke funktioniert gut.

2. Bürgermeister Gahn betont an dieser Stelle den Rückhalt in der Verwaltung. Eine enorme Belastung sei auf die Mitarbeiter zugekommen und viele seien gesundheitlich angeschlagen, deshalb wolle er ihnen seinen besonderen Dank aussprechen.

1. Bürgermeister Wittmann lobt die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke.

TOP 7 Sachstandbericht Schuldach

Architekt Markus Alex informiert die Anwesenden über seine bisherigen Tätigkeiten im Rahmen der Schuldachsanierung. Die Werkplanung laufe auf vollen Touren. Zeitlich sei er im Plan. Auf Nachfrage von GR-Mitglied Matthias Wolniczak verdeutlicht er, dass aufgrund der sehr schlechten Isolierung des Schuldachs ein Beginn im Sommer nicht möglich gewesen sei.

GR-Mitglied Stefan Rose spricht die Kostenmehrung an und fragt nach, welche Informationen von der Regierung in Bayreuth vorliegen. Wollten sie schon die fertigen Pläne für die Anbauten sehen? Geschäftsstellenleiter Michael Heß betont, dass man noch in diesem Jahr einen Zuwendungsantrag einreichen müsse. Hier sei evtl. eine Sondersitzung des Gemeinderats nötig, um diesen wichtigen Termin nicht zu verpassen.

Beschluss:
Die für den 9. Oktober 2017 geplante Sitzung des Gemeinderats Grub a.Forst wird auf Dienstag, den 17. Oktober 2017 verschoben.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 : Nein 3

TOP 8 Prioritätenliste für Straßensanierungen

Folgende Straßen wurden in die Prioritätenliste aufgenommen und die Unterlagen in das Ratsinfoportal eingestellt:

1. **Ortsverbindungsstraße von Grub a.Forst nach Zeickhorn mit Schadstellensanierung in der Gruber Straße, OT Zeickhorn im Bereich Aral-Tankstelle und Schadstellensanierung Ortsverbindungsstraße von Zeickhorn nach Friesendorf**:
   1-1-1_Fotodokumentation_Straßenzustand_OVS Grub-Zeickhorn_24-07-2017.pdf
   1-1-2_Fotodokumentation_Straßenzustand_Gruber Straße_Zeickhorn_24-07-2017.pdf
   1-2_Lageplan_OVS_Grub-Zeickhorn.pdf
   1-3-1_LV_mit_Kostenermittlung_14-06-2017_OVS Grub-Zeickhorn.pdf
   1-3-2_Kostenschätzung_Asphaltdecke_gesamt_OVS Grub-Zeickhorn.pdf

2. **Ortsverbindungsstraße von Grub a.Forst nach Rohrbach:**
   2-1_Fotodokumentation_Straßenzustand_OVS Grub-Rohrbach_17-07-2017.pdf
   2-2_Lageplan_OVS_Rohrbach-Grub.pdf
   2-3_Grobkostenschätzung_OVS Rohrbach-Grub.pdf

3. **Rohrbacher Straße (Teile 1 und 2)**
   3-1-1_Fotodokumentation_Straßenzustand_Rohrbacher-Straße_Teil-1_17-07-2017.pdf
   3-1-2_Fotodokumentation_Straßenzustand_Rohrbacher-Straße_Teil-2_08-09-2017.pdf
   3-2_Lageplan_Rohrbacher_Straße.pdf
   3-3-1_Grobkostenschätzung_Rohrbacher-Straße_Teil-1
   3-3-2_Grobkostenschätzung_Rohrbacher-Straße_Teil-2

4. **Vollausbau Straßen: Buscheller, Rosengasse, Am Renner, Hohe Straße, Ringstraße, Pestalozzistraße, Querstraße, Forststraße, Bergstraße**
   4_Fotodokumentation_Straßenzustand_div-Straßen_Vollausbau_12-09-2017

   Die oben genannten Straßen sind in einem äußerst schlechten Zustand. Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen sind teilweise verdrückt und abgesetzt, was zu Entwässerungsproblemen führt. Zudem kann in Teilbereichen das anfallende Regenwasser über die vorhandenen Straßeneinläufe aufgrund der Setzungen nicht abgeleitet werden. Die vorhandenen Fahrbahnen sind stark verformt, großflächig gerissen und durchgebrochen, was vermehrt zu Frostschäden und Asphaltausbrüchen (Löcher) in der Fahrbahn auch in der frost-

freien Zeit führt. Die entstandenen Fahrbahnausbrüche können immer wieder nur provisorisch repariert werden, eine dauerhafte Reparatur ist nicht mehr möglich.

Der frostsichere Straßenaufbau sowie die Tragfähigkeit des Untergrundes entsprechen augenscheinlich nicht mehr den Anforderungen der RStO 12 (Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, Ausgabe 2012). Bedingt durch die frühere leichte Bauweise hat sich der Zustand mittlerweile so sehr verschlechtert, dass ein Neubau der Straßen im Vollausbau, d.h. mit einer grundhaften Erneuerung, kurz- bis mittelfristig unumgänglich ist. Weitere Ausbesserungsarbeiten der vorhandenen Fahrbahn sind aufgrund des vorhandenen nicht frostsicheren Straßenaufbaus kaum sinnvoll, da erneute Rissbildungen zu erwarten sind. Auch großflächige Asphaltierungen sind aufgrund des ungenügenden Oberbaus nicht sinnvoll. Eine Verstärkung des Oberbaus ist aufgrund der Randeinfassungen nicht möglich.
Wegen der Mängel im derzeitigen Straßenaufbau wird daher angeraten, die Straßen im Vollausbau zu erneuern, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und eine Anpassung des Straßenzustandes an die Erfordernisse des regelmäßigen Verkehrsaufkommens zu erreichen.

Eine Kostenermittlung für die Straßen im Vollausbau ist erst nach Vorlage einer Baugrunduntersuchung mit Bodengutachten und nach Festlegung der Ausführungsdetails (Hoch- oder Tiefborde, Beton- oder Granitborde, Ausführung der Entwässerungsrinnen, Oberbaustärke, und dgl.) möglich.
Weiterhin muss geprüft werden, inwieweit die vorhandenen Schmutz- und Regen- oder Mischwasserkanäle einschließlich der öffentlichen Kanalhausanschlüsse noch intakt sind und gegebenenfalls weiter verwendet werden können oder ob ein Neubau erforderlich wird.
Auch müssen die einzelnen Versorgungsträger (SÜC, Telekom, Kabel Deutschland, Bayernwerk) angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden, ob vorhandene Leitungen umverlegt oder neue Leitungen im Zuge der Baumaßnahme erstellt werden sollen.

Entsprechend der Ausbaubeitragssatzung der Gemeinde Grub a.Forst ist bei einer grundhaften Erneuerung der Straße die Erhebung von Beiträgen für den Straßenausbau nach dem bayerischen Kommunalabgabengesetz vorzusehen.

Beschluss:

Die notwendigen Straßensanierungen werden anhand der Prioritätenliste in der nächsten Gemeinderatssitzung im Oktober beschlossen. Zuvor erfolgen Beratungen in den einzelnen Fraktionen und im Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Grub a.Forst.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 9 Anträge

TOP 9.1 Antrag SPD-Fraktion: Aufforderung zur Vorlage eines Straßensanierungskonzeptes

Den Antrag der SPD-Fraktion „Aufforderung zur Vorlage eines Straßensanierungskonzeptes“ von Herrn Günter Peinelt kann Bürgermeister Wittmann nicht zuordnen. Er weiß nicht genau, ob das ein Antrag ist und fragt deshalb bei Herrn Peinelt nach. GR-Mitglied Peinelt bejaht die Frage des Vorsitzenden. 1. Bürgermeister Wittmann wird sich bezügl. der Formulierung an die Dienstaufsicht wenden.

TOP 9.2 Antrag Sportbeauftragter G. Peinelt: Budget für Sportlerehrungen im Jahre 2018

Der Sportbeauftragte Günter Peinelt bittet für die Sportlerehrung 2018 im Haushaltsjahr 2018 1000,00 € einzubringen. Der Betrag wird benötigt, um

- Urkunden für die Ortsmeister 2018 (Kegeln, Schießen, Tischtennis) und die Urkunden für die Spitzensportler 2018 der Gemeinde Grub a.Forst zu erstellen,
- repräsentierende Geschenke an die Spitzensportler unserer Gemeinde am Ehrungsabend zu überreichen,
- die Durchführung des Sportlerabends (Getränke, Imbiss etc.) der Gemeinde Grub a.Forst hinsichtlich der Verpflegung sicher zu stellen.

Beschluss:

Dem Sportbeauftragten Günter Peinelt werden 1000,00 € für die Sportlerehrung 2018 im Haushaltsjahr 2018 gewährt.

einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0

TOP 10 Anfragen

TOP 10.1 GR Dr. Matthias Kreisler: massive Tiefbaumaßnahmen im Bereich Altenberg

GR-Mitglied Dr. Matthias Kreisler möchte wissen, warum im Bereich Altenberg massive Tiefbaumaßnahmen zu Gange sind. Bürgermeister Wittmann erklärt, dass in einen neu zu montierenden Schacht eine Schwellwand erstellt werden muss und die entsprechende Kanalleitung zu verlegen ist (Hydraulikverbesserungen).

TOP 10.2 GR Helfried Schreiner: Anbringen von Werbung auf dem Seniorenbus

Das Mitglied des Gemeinderates Helfried Schreiner bezieht sich auf das Anbringen von Werbung auf dem Seniorenbus. Bürgermeister Jürgen Wittmann weist darauf hin, dass bereits seit ca. 6 Wochen Werbung eines Sponsors am Heck des Seniorenbusses angebracht ist. Er persönlich habe den Bus zur Werkstatt gefahren.

TOP 10.3 GR Helfried Schreiner: Protokoll der letzten Rechnungsprüfung

GR-Mitglied Helfried Schreiner fragt nach dem Protokoll der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Kämmerer Michael Heß berichtet, dass er letzte Woche auf einer Schulung war und nächste Woche noch einmal daran teilnimmt, wodurch das Protokoll nicht fertiggestellt werden konnte.

TOP 10.4 GR Stefan Rose: frühzeitiger Beginn mit der Haushaltsplanung

GR-Mitglied Stefan Rose bittet den Kämmerer frühzeitig mit der Haushaltsplanung für 2018 zu beginnen.

TOP 10.5 GR Stefan Rose: Wertung des Straßensanierungskonzeptes

GR-Mitglied Stefan Rose bittet um eine Wertung der Prioritätenliste für Straßensanierungen. Natürlich weiß er, dass Tiefbauingenieurin Monika Feibel nur die dringendsten Straßen berücksichtigen kann.

GR Peter Pillmann stellt fest, dass Frau Feibel eine ausgezeichnete Arbeit gemacht hat. Die Prioritätenliste ist von 1 bis 4 eingeteilt, wobei die ersten drei Punkte Straßensanierungen darstellen und zum Schluss die Straßen mit Vollausbau festgehalten sind. Lt. GR-Mitglied Helfried Schreiner muss hier zwischen diesen beiden unterschieden werden.

TOP 10.6 3. BGM André Dehler: Straßenausbaubeitragssatzung

Im Rahmen der Straßenausbaubeitragssatzung werden auf viele Bürger noch enorme Kosten zukommen, gibt 3. Bürgermeister André Dehler zu bedenken.

Abstimmungsvermerke:
Die Gemeinderatssitzung wird auf Antrag des Bürgermeisters unterbrochen.

mehrheitlich beschlossen: Ja 12 : Nein 2

Die Gemeinderatssitzung wird von 20.24 Uhr bis 20.25 Uhr unterbrochen, damit sich Herr Markus Alex als betroffener Anlieger zum Thema Straßenausbaubeitragssatzung äußern kann. Herr Alex bittet die Gemeinderatsmitglieder bei ihren Überlegungen und Entscheidungen zu bedenken, dass beim Abfräsen der Straßen um 4 cm kein Asphalt mehr da ist.

TOP 10.7 GR Günter Peinelt: Wahlwerbung an der neuen Laterne in der Coburger Straße

Gremiumsmitglied Günter Peinelt zeigt seinen Ärger über Wahlwerbung an einer neuen Laterne in der Coburger Straße. Bürgermeister Wittmann entgegnet, dass er die Werbung bereits entfernen ließ.

TOP 10.8 GR Matthias Wittmann: blauverfärbte Aushubarbeiten

GR Matthias Wittmann erkundigt sich nach blau verfärbtem Aushub, der aufgebracht wurde im Rahmen von Ausbaggerarbeiten für den Turbinenkanal der Firma Ro-Rei. Der Vorsitzende führt aus, dass die Fa. Pedall diverse Proben entnommen hat, zusätzlich muss noch eine Beprobung auf Metalle stattfinden. Außerdem ist der organische Abfall ein Problem, da ihn die umliegenden Halden nicht annehmen. Sobald die Einzelgenehmigung der Regierung von Ofr. für eine Entsorgung bei der Mülldeponie in Blumenrod vorliegt, werden die vier gefüllten Container entsorgt. Das Mitglied des Gemeinderats Matthias Wittmann bittet um Übermittlung des Ergebnisses an den Gemeinderat.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Jürgen Wittmann um 20:33 Uhr die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Jürgen Wittmann
1. Bürgermeister

Silvia Rippl-Kaller
Schriftführer/in